



## HEUTE IN BREMEN

# „Wir erfassen Kompetenzen“

**DISKUSSION** Bildungsforscherin diskutiert über den Leistungsstand an Bremer Schulen

**taz: Frau Stanat, warum landet Bremen in den Studien zum Bildungsstand von Schüler\*innen meist auf dem letzten Platz?**

**Petra Stanat:** Bildungsstudien sagen grundsätzlich nichts über die Gründe aus, warum Schüler und Schülerinnen eines Bundeslands auf einem bestimmten Leistungsniveau sind. Was wir erfassen, sind Kompetenzen durch Bildungsmonitoring – also einer längeren, kontinuierlichen Erhebung. **Wenn aus der Studie nicht die Gründe für ein Leistungsniveau erfahrbar werden, für was ist sie dann gut?**

**Petra Stanat**

■ 53, Professorin für



Foto: Wolfgang Kumm/dpa

Erziehungswissenschaften, Direktorin des Instituts zur

Die Studie ist ja keine punktuelle Erhebung, sondern ein längerer Prozess. Wir können aus ihr herauslesen, wie sich die Kompetenzen entwickelt haben und wo sie dem Mindeststandard entsprechen. Und wo nicht.

**Wie sinnvoll ist ein bundesweiter Vergleich überhaupt, wo doch die Länder unterschiedlich funktionieren?**

Entscheidend ist nicht der Ländervergleich: Die Studie erlaubt vielmehr, für jedes Land das Niveau zu bestimmen – und festzustellen, wie es sich entwickelt, ob es steigt oder sinkt. Hamburg hat sich zum Beispiel in Mathematik verbessert. Daran lässt sich anknüpfen, indem man schaut, was dort verändert worden ist.

**Also geht es doch darum, die Gründe zu ermitteln?**

Selbstverständlich ist die Studie dafür ein Hilfsmittel, und wir arbeiten hier eng mit den Ländern zusammen: Als zum Beispiel bei einem Monitoring in Brandenburg die Englisch-Resultate schwach waren, wurde dort mit Lehrerfortbildung reagiert. Das scheint

taz. die tageszeitung

taz.bremen

**FLORIAN SCHL**  
AutorIn

THEMEN

Schulwesen  
BW0102  
+ ZZE

1724 Zeichen ~

Ausgabe 11344

IM TAZ-ARCHIV

Text

AutorIn

ERWEITERT

EXPERTEN

LOGIN ZUR ARCHIV

E-Mail

NACHDRUCKRECHT



Wol  
ver  
Wei  
Abt

Qualitätsentwicklung im  
Bildungswesen, Humboldt-Uni,  
Berlin.

geholpen zu haben – auch wenn sich der  
kausale Zusammenhang nicht mit  
Bestimmtheit behaupten lässt.

INTERVIEW FLORIAN SCHLITTTGEN

■ „Abgehängt?“: Bildungsexpertin  
Petra Stanat diskutiert mit  
Studierenden, Schülerinnen und  
Schülern über den Leistungsstand  
an Bremer Schulen,  
Stadtbibliothek, 16 Uhr

KONTAKT TAZ.  
INFORMATION

Rudi-Dutschke-St  
10969 Berlin

Mail: [archiv@taz.](mailto:archiv@taz.de)

Telefon: 030 - 259

taz.de

POLITIK

Deutschland

Europa

taz.gazete

Amerika

Afrika

migration

control

Asien

Nahost

Netzpolitik

ÖKO

Ökonomie

Ökologie

Arbeit

Konsum

Verkehr

Wissenschaft

Netzökonomie

GESELLSCHAFT

Alltag

Debatte

Kolumnen

Medien

Bildung

Gesundheit

Reise

KULTUR

Musik

Film

Künste

Buch

Netzkultur

SPORT

Fußball

Kolumnen

BERLIN

NO

Har

Bre

Kul

Abo

Info

Anzeigen

Genossenschaft

Shop

taz.zahl ich

taz.futurzwei

taz.meinland

Panter Preis

zeozwei

taz.am wochenende

taz.gazete

Nord

ePaper

Café

Neubau

Panter Stiftung

recherchefonds ausland

KONTEXT:  
Wochenzeitung

LE MONDE  
diplomatie

Hausblog

Blogs

Hilfe

Redaktionsstatut

Impressum

RSS

Mobil

Datenschutz

Newslette

Alle Rechte vorbehalten. Für Fragen zu Rechten oder Genehmigungen wenden Sie sich bitte an [lizenzen@taz.de](mailto:lizenzen@taz.de)